

Allzeit bereit? Allzeit verfügbar?

Jugendliche, Sexualität, Medien & Pornografie

Fachtag am **Donnerstag, 18.11.2010** von **09:00 - 16:30 Uhr**
im **ServiceBureau Jugendinformation**, Kalkstr. 6, 28195 Bremen

YOUPOORN^{BETA}

WARNING: This website contains explicit adult material.

You may only enter this Website if you are at least 18 years of age, or at least the age of majority in the jurisdiction where you reside or from which you access this Website. If you do not meet these requirements, then you do not have permission to use the Website.

Enter

Leave

Pornografie ist im Internet ganz leicht zu finden, massenhaft und in allen Variationen. Das wissen natürlich auch Jugendliche. Die junge Generation hat freien Zugang zu einem schier unendlichen Archiv pornografischer Inhalte. Was bedeutet das für die sexuelle Entwicklung der Heranwachsenden? Sind negative Auswirkungen zu erwarten oder ist das Ganze nur halb so schlimm? Prägt Pornografie das Bild von Sexualität junger Menschen oder befriedigt sie ganz harmlos die Neugier von Pubertierenden? Glauben Jugendliche, dass Sex wirklich so ist, wie in Internet-Pornos dargestellt? Oder können sie sich gut davon abgrenzen?

Auf dem Fachtag „Allzeit bereit? Allzeit verfügbar?“ sollen die aktuelle Diskussion sowie mögliche Handlungsfelder für JugendarbeiterInnen aufgezeigt und erarbeitet werden.

Anmeldeschluss ist am 12.11.2010. Die Teilnahmegebühr beträgt **30 Euro** inkl. Verpflegung und ist vor dem Fachtag auf folgendes Konto zu überweisen:
ServiceBureau Jugendinformation, Kto. 707 68 13, BLZ 290 501 01, Sparkasse in Bremen, Stichwort: Allzeit bereit

Fragen und **Anmeldungen**: Service Bureau Jugendinformation, Markus Gerstmann, medien@jugendinfo.de, Tel. (0421) 330089-15



Allzeit bereit? Allzeit verfügbar?

Jugendliche, Sexualität, Medien & Pornografie

09:00 Alles neu? Mediale Auseinandersetzung mit Sexualität & Erotik

Ein kurzer Abriss der Geschichte erotischer Darstellungen.

Referent: Markus Gerstmann | Medienpädagoge im ServiceBureau Bremen

18.11.2010

9-16:30 Uhr

09:30 Pornografie - ein Thema auch für Mädchen?

Wie wirkt sich Pornografie auf Mädchen und deren Gefühlswelt aus? Beeinflusst Pornografiekonsum das Selbstwertgefühl oder das Frauenbild? Verändert sich das eigene Körperbild, z.B. die Zufriedenheit mit dem eigenen Körper? Und was ist mit dem Sexualleben: Entsteht vielleicht ein Druck, bestimmte Praktiken auszuüben? Verändern sich die Normen? Auf diese Fragen geht Barbara Flotho ein und berichtet von eigenen Erfahrungen aus der sexualpädagogischen Arbeit mit Mädchengruppen und der Onlineberatung. Abgerundet wird ihr Vortrag durch Anregungen für die pädagogische Praxis.

Referentin: Barbara Flotho | Diplom-Psychologin im Lore-Agnes-Haus in Essen | www.liebe-lore.de

10:30 Pause

10:45 Alles PorNO? - Jungen und ihr Internet

Ein therapeutischer Blick auf Jungen (und spätere Erwachsene) mit problematischem Internet-Porno-Konsum. Was ist überhaupt problematischer Pornokonsum und welche Auswirkungen hat dieser frühe Hardcorekonsum auf Jungen und ihre Sexualentwicklung? Gibt es Jugendliche, die gefährdeter sind als andere? Der aktuelle Forschungsstand in Bezug auf Pornografiekonsum und Delinquenz wird präsentiert und Empfehlungen für den Umgang mit diesem Thema zur Diskussion gegeben.

Referent: Paul-Th. Ewert | Systemischer Kinder- und Jugendtherapeut in eigener Praxis in Bremen und Therapeut für Sexualstraftäter in der Fachstelle für Gewaltprävention Bremen | www.praksys-bremen.de

11:45 Pause

12:00 Porno als Markt? - Angebot, Nutzung und Regulation

Der Vortrag gibt einen Überblick über Pornografie als Markt: Welche Arten von Pornografie werden angeboten? Was sind die beliebtesten Seiten? Wer nutzt überhaupt Pornografie? Ebenso informiert Sven Petersen über Probleme bei der Aufsicht über pornografische Medieninhalte und illustriert seinen Vortrag mit Beispielen aus seiner Prüfpraxis als Jugendschutzgutachter bei der Kommission für Jugendmedienschutz.

Referent: Sven Petersen | Bremische Landesmedienanstalt

13:00 Pause

14:00 Pornografie und ihr Einfluss auf männliche Jugendliche

Präsentation einer Studie zum Einfluss pornografischer Darstellungen auf männliche Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren. Drei Studentinnen sind der Frage nachgegangen, wie Pornografiekonsum die Vorstellungen von Liebe und Partnerschaft beeinflussen.

Referentinnen: Maliza Seedorf, Franziska Pawasserat und Anne Wich | Studentinnen der Hochschule Bremen, Fachbereich Soziale Arbeit

14:30 Podiumsdiskussion & „Geiler Scheiß“

Wie gehen wir in der pädagogischen Praxis mit dem Thema um? Besteht Handlungsbedarf? Was können wir tun und was brauchen wir dafür? Dazwischen: Ausschnitte aus „Geiler Scheiß“, einem Dokumentarfilm des Medienprojektes Wuppertal über Jugendliche und Pornografie.

16:30 Ende